

## Letztes Gemeindetreffen in 2023 am 16.11.

Der auf ein Jahr angelegte, aus „Armut“ entstandene Versuch, Gemeindeleben weitestgehend ohne vorgegebene Strukturen zu gestalten, geht zu Ende.

Wir haben Bilanz gezogen und unsere Optionen für 2024 durchdacht.

Gefreut hat uns, dass wir nahbarer waren und das Nötige in ausgeglichenem Gespräch und nicht positionsgebundenen Zuständigkeiten verhandelt haben.

Insgesamt aber ist noch viel Luft nach oben: Zwar haben wir Ehrenamtlichen jeweils getan, wozu wir uns Anfang des Jahres bereit erklärt haben, jedoch fehlen

Verbindungen und Kommunikation, vielleicht sogar Interesse aneinander, so dass mehr Gemeinschaft entstehen könnte. Es gab viele Kollisionen, auch innerhalb der Pfarrestrukturen, Missverständnisse, einiges Misslungene – zuletzt der nicht kommunizierte und deshalb sogar den Gottesdienstverantwortlichen nicht bekannte Besuch des Weihbischofs am 12. November in der Morgenmesse.

Die Gemeindetreffen, dazu erdacht, dass die einzelnen Akteure sich treffen, kennenlernen, gemeinsam agieren und **verbindlich beschließen**, wurden überwiegend von den immer gleichen Menschen besucht. Jede/r macht sein Ding, vorhandene Kommunikationswege wurden nicht oder zu wenig genutzt.

**Wie also weiter verfahren?** Ein Gemeindeteam ist weiterhin nicht in Sicht, das Orga-Team wird vorerst aus Anke Laumayer und Bernd Steinmetz bestehen, Hendrik Zeppernick wird wegen wachsenden beruflichen Engagements nicht mehr mitmachen können (Vielen Dank und alles Gute!).

Mitmachinteressierte sind sehr willkommen.

Beschlossen wurde, das Format „Gemeindetreffen“ ein weiteres Jahr lang auszuprobieren, an abwechselnden Wochentagen. Zwei Gemeinde**konferenzen** wird es geben, bei denen wirklich alle Gruppen und Akteure und Vertreter der maßgeblichen Ausschüsse (Bau, Finanzen etc.) vertreten sein sollen, um Einsicht in ihr Tun zu gewähren und Verständnis für ihre Situation zu vermitteln. Zusammenhalt kann es nicht geben, wenn wir nur Prozesse optimieren. Freundliche Phantasie können wir nur entwickeln, wenn wir eine Ahnung davon haben, was der und die andere brauchen könnte. Organisieren werden das weiterhin Karin Szydzik und Andrea Lübke. Danke sehr.

**Johannes und Lena Scharf** haben ab dem nächsten Jahr keinerlei arbeitsrechtliche Bindung mehr an die Gemeinde. Da sie im Gemeindehaus wohnen, haben sie natürlich besseren Überblick über das Ganze als die meisten von uns; **auf ihren Dienst aber gibt es keinerlei Anspruch**. Sie sind gern zu Hilfe bereit und machen auch weiterhin eine Menge ehrenamtlich (Liste s. in der Anlage), werden in Zukunft aber die Anforderungen ihrer Familie in den Vordergrund stellen.

**Bitten und Fragen an die Scharfs bitte per mail ([j.scharf@johannes-prassek.de](mailto:j.scharf@johannes-prassek.de)) oder per whatsapp (0171 1672509). Möglichst **nicht klingeln**, besonders nicht **abends**!**

Welche Aufgaben nun unerledigt bleiben und neue Hände suchen, ergibt sich aus beiliegender Aufstellung aus Johannes' Feder. Schwierig sind sie nicht, in Umfang und Regelmäßigkeit aber anspruchsvoll. Besonders die Menge der Altartücher hat seit Corona deutlich zugenommen.

**Kollekten** für Gemeindegzwecke scheinen ihr Ziel nicht immer zu erreichen. Die Pfadfinder berichteten, dass seit Jahren in ihrem Namen gesammeltes Geld nicht bei ihnen ankommt und sie auf nachfragende Mails keine Antwort bekommen. Beate Steinmetz geht dem nach.

Für den **Schimmelkeller** kommt nun ein Gutachter des Erzbistums. Da diese Zusage von Anfang Oktober stammt, bisher aber nichts passiert ist, sind wir gespannt.

Ein Kessel Buntes und ein paar Appelle zum Schluss, ungeordnet, manche zum wiederholten Male (pardon für die strenge Diktion):

- ➔ Bitte verlassen Sie das Gemeindehaus so wie Sie es vorgefunden haben. Bzw wie Sie es vorfinden möchten. Freundliches Miteinander....
- ➔ Die **Öffnungszeiten** des **Gemeindebüros** changieren – bitte beachten, besonders in der Adventszeit, um Enttäuschungen zu vermeiden!
- ➔ **alle Termine für die Pfarrei-Info/Ecclesias an Frau Mainz ins Gemeindebüro Hl.Kreuz melden! [hl.kreuz@johannes-prassek.de](mailto:hl.kreuz@johannes-prassek.de). Texte bis zum 1. des Vormonats** an die Redaktion (Herrn Slabon), [redaktion@johannes-prassek.de](mailto:redaktion@johannes-prassek.de)
- ➔ Raum- und Terminanfragen ebenfalls **immer** und **nur** über **Frau Mainz** und in Kopie an **Elisabeth Lippok** [e.lippok@johannes-prassek.de](mailto:e.lippok@johannes-prassek.de)
- ➔ Das **Miteinander** sucht dringend Hilfe beim Layout
- ➔ Das **Orga-Team** hätte gern Verstärkung
- ➔ Ebenso weiterhin die **Blumenfrauen**
- ➔ Wir haben die **Homepage**, vernachlässigen sie aber. Norbert Lübke kriegt zu wenig Stoff, zu wenig Ankündigungen von Terminen, die er herausstellen kann. Dabei ist viel Praktikables auf unserer Internetseite. Zum Beispiel kann man sich das neue Bestellformular für Messintentionen herunterladen.  
Also: stöbern und üben! [n.luebke@johannes-prassek.de](mailto:n.luebke@johannes-prassek.de)

22.11.2023

Andrea Küster

PS: Anbei die „Engagementsliste“. Gucken Sie bitte mal, ob alles richtig und vollständig ist(?!). So sehen wir, was alles brachliegt..

Antwort gern an [andrea.kuester@mail.de](mailto:andrea.kuester@mail.de)